1. **Formalia**	**Soll**	**Ist**
• Ist die Arbeit vollständig? (Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, evtl. Anhang, Selbstständigkeitserklärung)		
• Findet sich hinter/unter dem Textteil ein Katalog formal richtiger Anmerkungen/Fußnoten? Sind die Zitate exakt wiedergegeben, mit genauer Quellenangabe?		
• Ist ein bibliografisch-formal richtiges Literaturverzeichnis vorhanden mit Angaben zur in der Arbeit benutzten Sekundärliteratur, ggf. zur Primärliteratur? Der inhaltliche Aspekt gehört zu Punkt 4		
• Wie ist der äußere Eindruck, das Schriftbild; sind die typographischen Vereinbarungen eingehalten (Einband, Seitenspiegel, Seitenangaben, gliedernde Abschnitte und Überschriften)?		
• Format: DIN A 4, einseitig beschrieben Schrift: sauber korrigierte Maschinenschrift Satzspiegel: • ca. 40 Zeilen zu ca. 60 Anschlägen (bei Verwendung eines Computers ist der Schriftgrad entsprechend einzustellen): Times New Roman, 12 Punkt		
• Zeilenabstand: 1 1/2-zeilig (längere Zitate einzeilig) - linker Randabstand (Heftrand): ca. 4 cm - rechter Randabstand: ca. 2 cm		
• Heftung: Schnellhefter (um ein Beiheften von Blättern durch den Korrektor zu ermöglichen). Verfasser und Thema müssen auf der Vorderseite des Schnellhefters stehen (außer bei Klarsichtdeckel).		
• Seitennummerierung und Anordnung: - Titelblatt zählt als Seite 1, wird nicht nummeriert - Inhaltsverzeichnis zählt als Seite 2, wird nicht nummeriert - Die folgenden Textseiten werden mit -3- beginnend jeweils oben in der Mitte nummeriert. - Dem fortlaufenden Text beigeheftete Materialien (Tabellen, Skizzen, Illustrationen usw.) werden in die Seitenzählung einbezogen. Dasselbe gilt ggf. für einen Anhang. - Die vorletzte nummerierte Seite enthält das Verzeichnis der verwendeten Literatur bzw. anderer benutzter Hilfsmittel (z.B. Tonträger, Bildmaterial). - Als letzte nummerierte Seite folgt die vom Schüler unterschriebene Selbstständigkeitserklärung.		
Summe der Formalia	**10**	
2. **Sprachliche Darstellung und Syntax**		
• Wie steht es mit der sprachlichen Richtigkeit? (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik) und dem sprachlichen Ausdruck (Satzbau, Wortwahl, Fachterminologie)		
• Wie sieht es mit der Verständlichkeit der Darstellung aus? (Klarheit, Differenziertheit und sprachliche Präzision, Vermeidung von Redundanz und Füllwörtern, Logik)		
• Wird der Quelltext der in die Arbeit integrierten Programme / Klassendeklarationen übersichtlich strukturiert? (z.B. Einrückungen, Leerzeilen)		
• Werden Klassen, Variablen und Objekte aussagekräftig benannt?		
Summe der sprachlichen Darstellung und Syntax	**10**	
3. **Inhaltliche Darstellungsweise**		
• Ist die Arbeit themengerecht und logisch gegliedert?		
• Werden Thesen, Stellungnahmen und Wertungen sorgfältig begründet, sind die einzelnen Schritte schlüssig aufeinander bezogen?		
• Enthält der Quelltext im Programmierteil erläuternde Kommentare? Machen diese den Quelltext ausreichend verständlich?		
• Wird das Programm in sinnvolle Module / Klassen unterteilt?		
• Werden vorhandene Benutzeroberflächen benutzerfreundlich und übersichtlich gestaltet?		

• Ist ein hinreichender Bezug zwischen dem Textteil der Arbeit und dem im Programmierteil erstellten Projekt gegeben?		
• Welche visuellen Möglichkeit werden zur Präsentation des Inhalts genutzt? (Bilder, Schaubilder, Graphiken, Statistiken, Tabellen, Modelle etc.)		
• Deckt die Facharbeit alle drei Anforderungsbereiche einer Klausur ab (Reproduktion, Transfer, Beurteilung)?		
• Gibt es eine *kritische* Selbstreflexion der Facharbeit?		
Summe der inhaltlichen Darstellungsweise	**30**	
4. Wissenschaftlich-fachliche Arbeitsweise		
• Ist notwendiges Grundlagenwissen vorhanden? Werden die Begriffe klar definiert und eindeutig verwendet?		
• Werden die notwendigen fachlichen Methoden beherrscht und kritisch benutzt?		
• Wurde notwendige Sekundärliteratur verwendet und in den Text einbezogen? (Literaturverzeichnis, Fußnoten, Gedankenführung)		
• Wie wird mit der Sekundärliteratur umgegangen (nur zitierend oder auch kritisch)?		
• Werden übernommene Programmausschnitte im Quelltext hinreichend als solche gekennzeichnet? (Fußnote / Kommentar im Quelltext)		
• Wird gewissenhaft unterschieden zwischen Faktendarstellung, Referat der Positionen anderer und der eigenen Meinung?		
• Wird das Bemühen um Sachlichkeit und wissenschaftliche Distanz deutlich (auch in der Sprache)?		
Summe der wissenschaftlich-fachlichen Arbeitsweise	**20**	
5. Ertrag der Arbeit		
• Ist das Verhältnis von Fragestellung, Material und Ergebnissen zu einander ausgewogen?		
• Wie reichhaltig ist die Arbeit gedanklich (Abstraktion und Reflexion)?		
• Sind die Angaben sachrichtig?		
• Genügt die im Programmierteil erstellte Software den Anforderungen? (Führt das Programm die gewünschten Operationen fehlerfrei aus, d.h. liefert es zu den gegebenen Eingabewerten die gewünschte Ausgabe? Enthält das Programm (komplexere) Algorithmen, die über die im Unterricht behandelten Verfahren hinausgehen?)		
• Kommt die Verfasserin bzw. der Verfasser zu vertieften, abstrahierenden, selbstständigen und kritischen Einsichten?		
• Stößt der Verfasser auf Forschungsdesiderate?		
Summe des Ertrags der Arbeit	**20**	
6. Bewertung des Entstehungsprozesses		
• Wie viel Engagement legt der Schüler an den Tag? Qualität des Exposés (Umfang und Gründlichkeit in Bezug auf Materialrecherche, Materialausleihe und -kauf, Archivbesuch, Ortsbegehung, Qualität der benutzten Materialen etc.)		
• Nimmt der Verfasser die Möglichkeit von Beratungsgesprächen war? Welchen Inhalt haben sie?		
• Geht der Verfasser kritisch mit Anregungen des Lehrers um?		
Summe des Entstehungsprozesses	**10**	
Gesamtsumme	**100**	
Note		

Notenschlüssel					
sehr gut +	**sehr gut**	**sehr gut –**	**gut +**	**gut**	**gut –**
15	14	13	12	11	10
100-95	94-90	89-85	84-80	79-75	74-70
befriedigend +	**befriedigend**	**befriedigend –**	**ausreichend +**	**ausreichend**	**ausreichend –**
9	8	7	6	5	4
69-65	64-60	59-55	54-50	49-45	44-39
mangelhaft +	**mangelhaft**	**mangelhaft –**	**unbefriedigend**		
3	2	1	0		
38-33	32-27	26-20	19-0		